

Inhalt

- Einleitung 9
Geschichte im Werkkontext 11 / Ein »dialogisches Werk«? 13 / Ein fragmentarisches Werk – Bemerkungen zur Editionsgeschichte 15 / Anmerkungen zum Nachlass und zum Forschungsstand 18 / Zum Aufbau der Untersuchung 22
- 1 HISTORISCHE ERFahrung 25
- 1.1 Der Weg ins Exil 27
Von Berlin nach Paris 27 / Überleben 38
- 1.2 Besuche in Europa 47
Kracauer und Nachkriegsdeutschland 47 / Kracauer und die Forschungsgruppe »Poetik und Hermeneutik« 53
- 2 FIGUREN DES HISTORIKERS 63
- 2.1 Vom Richter zum Untersuchungsrichter: Marc Bloch 66
- 2.2 Detektiv oder Flaneur? 69
Rückwärtsdenken – Gegen Benedetto Croce und Robin George Collingwood 69 / Hercule Poirot gegen Arnold Pike – Exkurs zum Detektivroman 76 / Die Sehnsucht nach dem Vergangenen oder das antiquarische Interesse 80
- 2.3 Der Historiker als Arzt 86
Lewis Namier, der »Freud der Geschichte« 86 / Ideen – ein bloßes Libretto mangelhafter Qualität 88
- 2.4 Der Historiker als Fremder, Exilant und Mystiker 92
Die Objektivität des Fremden 92 / Das Ich des Exilanten 95 / Die Passivität des Mystikers 98
- 2.5 Der Photograph und der Zeuge 100
Die Heimkehr des Reisenden – oder die doppelte Erfahrung des Historikers 103

6	Inhalt	
3	ZEIT UND BILD	107
3.1	Der filmische Hintergrund des Kracauer'schen Geschichtsdenkens	110
	Das filmische und das historische Universum 111 / Der Historismus – eine »Photographie der Zeit«? (1927) 117 / Zwischen Realismus und Formgebung 124	
3.2	Das Rätsel der Zeit	131
	Die Antinomie von leerer und sinnerfüllter Zeit 133 / Panofsky, Focillon, Kubler – Zeitvorstellungen in der Kunstgeschichte 134 / Der Buckhardt'sche Zeitraum – ein bedeutungsträchtiges Medium? 142 / Übergänge im Fluss der Zeiten – Hans Blumenbergs Konzept der Epochenschwelle 144 / Im Katarakt der Zeiten 150	
4	TOTALE UND FRAGMENT	161
4.1	Geschichte – »eine Wissenschaft, die anders ist«	164
	Sozialgeschichtliche Analysen 164 / Historische Gesetze oder das »Hirngespinnst der Universalgeschichte« 170	
4.2	Zwischen Mikro- und Makroebene	181
	Anregungen aus dem Frühwerk: Georg Simmels relationales Denken 182 / »Über Walter Benjamin« (1928) – Kracauer und <i>Einbahnstraße</i> 184 / Im eingestürzten Haus der <i>Angestellten</i> (1929) 188 / Kracauer – am Anfang der Mikrohistorie? 196	
4.3	Wirklichkeit, Wahrheit und Rhetorik	203
	Funktionen des Ästhetischen in der Historiographie 205 / Form und Bedeutung in Geschichte und Film 209 / Geschichte und der moderne Roman: Hayden White, Erich Auerbach 218 / Erich Auerbachs <i>Mimesis</i> (1946) 223 / Geschichte – Ein Zwitter aus »Legende und dem Ploetz« 233	
4.4	Die Grenzen der Darstellung und ihre Überwindung im Film: der Film als Medium des Gedächtnisses	235
5	EINE PHILOSOPHIE DES VORLÄUFIGEN	245
5.1	<i>Geschichte</i> im Kontext der Historismusdebatte der 20er und 30er Jahre	249
	Zur Problemgeschichte des Historismusbegriffs 249 / Das Relativismusproblem in der »Georg Simmel«-Abhandlung (1919) 252 / »Katholizismus und Relativismus« – Max Scheler (1921) 258 / Das Relativismusproblem in <i>Soziologie als Wissenschaft</i> (1922) 259 / »Wissenschaftskrisis« – Ernst Troeltsch und Max Weber (1923) 266	

- 5.2 Dialoge zur Fortschrittsidee. Walter Benjamin, Karl Löwith,
Hans Blumenberg 271
Walter Benjamins Historismus- und Fortschrittskritik 272 / Hohlräume im
Katarakt der Zeiten oder der doppelte Aspekt absoluter Wahrheiten 283 /
Die Blumenberg-Löwith-Debatte 285
- 5.3 Historisches Denken als Vorraumdenken 297
Jacob Burckhardt als Modell 297 / Vorraum und utopisches Denken –
der Dialog mit Ernst Bloch 300 / Humanismus – Kracaers Utopie des
»Dazwischen« 310
- Schlussbetrachtung 321
- Dank 333
- Anhang 335
Dokumente 337 / Abbildungsverzeichnis 351 / Bibliographie 353 /
Archivmaterial 389 / Namenregister 395